

Frühindikatoren

9. April 2021

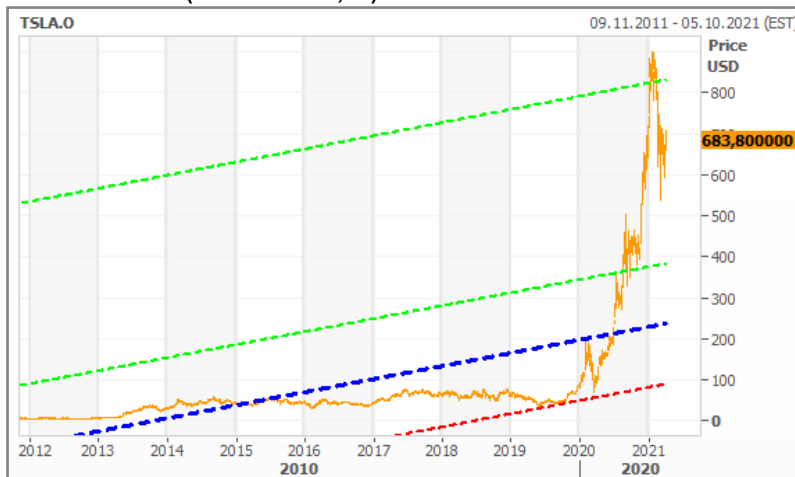
Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
33.504	13.829	4.097	15.203	3.191	3.978	1.947	28.753	29.879
+0,17%	+1,03%	+0,42%	+0,17%	-0,44%	+0,53%	+0,86%	-0,88%	+0,57%

- ▶ **The very Wild West : Tennessee erlaubt Tragen von Pistolen ohne Genehmigung**
- ▶ **Costa Rica will AstraZeneca-Impfstoff verwenden**
- ▶ **Alles geht vorüber - US-Notenbankchef erwartet nur vorübergehenden Preisschub**
- ▶ **Merkel fordert von Putin Truppenabzug an Grenze zur Ukraine**

Guten Morgen... Tryin' to make ends meet, you're a slave to money then you die. No change, I can change, I can change, but I'm here in my mold. I can't change my mold, no, no, no, no, no. I can't change, don't you know? I can't change it. Zitiert aus: Bitter sweet Symphony. Der erwartete Preisschub im Zuge einer Erholung der US-Wirtschaft wird aus Sicht von US-Notenbankchef Powell nur vorübergehend zu einer stärkeren Inflation führen. Hallo steigende Geldmenge! Das erneute Bekenntnis der US-Notenbank Fed zu einer ultra-lockeren Geldpolitik hat die Erwartung gestärkt, dass die Fed auf absehbare Zeit nichts an ihrer Geldpolitik verändern wird. Auch die EZB weicht laut den Mitschriften ihrer jüngsten Sitzung nicht vom bisherigen Kurs ab. Dabei betonten die Währungshüter, dass sie auf veränderte Rahmenbedingungen flexibel reagieren und die notwendigen Instrumente anpassen werden. Anleihe-Anleger nahmen diese Aussagen mit Erleichterung auf und griffen wieder bei Bonds zu. Comeback britischer Aktien: Der dortige Nebenwerteindex, in dem vor allem inlandsorientierte Firmen notiert sind, erreichte ein Rekordhoch. Der BREXIT wird nur noch im Rückspiegel betrachtet. Dem Dollar setzte die anhaltende Geldflut allerdings zu. Am Rohstoffmarkt waren die Konjunkturoptimisten in der Überzahl. Sie setzten vor allem auf die geplanten zusätzlichen billionenschweren Infrastruktur-Investitionen. Dies verteuerte u.a. Kupfer. Gold war ebenfalls gefragt. Öl ist dagegen gefallen. Die jüngsten Infektionszahlen machen dem Ölmarkt zu schaffen, wobei ein starker Anstieg in Indien in den Fokus rückte. Elektroautobauer wie Lordstown, Nikola und Tesla waren gefragt. Biden will Käufern von E-Fahrzeugen Verbraucherrabatte im Gesamtvolumen von 100 Milliarden Dollar gewähren. Zusätzlich sollen 15 Milliarden Dollar in den Bau von Ladestationen gesteckt werden. Sehr fein.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 31.12.2020
EUR	-0,545%	-0,493%	-0,35%	0,01%	Deutschland	-0,34%	-0,58%
GBP	0,085%	0,163%	0,65%	0,98%	UK	0,75%	0,20%
USD	0,188%	0,287%	0,93%	1,63%	USA	1,64%	0,91%
JPY	-0,071%	0,052%	-0,02%	0,12%	Japan	0,10%	0,02%
CHF	-0,747%	-0,592%	-0,41%	-0,02%	Schweiz	-0,29%	-0,449%

Tesla mit Trend (SD +1 und +4; -1)



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,1897	-
CAD	1,4965	1,2578
GBP*	0,8667	1,3726
CHF	1,1006	0,9250
AUD*	1,5604	0,7625
JPY	130,09	109,33
SEK	10,1784	8,5534
<small>* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD</small>		
BUND FUT 6% DE/d		171,89
Öl Sorte Brent in USD/Fass		63,07
Gold in USD/Feinunze		1.750,59
Index	YTD in EUR	31.12.2020
STOXX50E	+11,97%	3552,64
S&P 500	+11,97%	3756,07
NIKKEI	+5,58%	27444,17

Quelle: Reuters